

## ANFANG, MITTE und ENDE im Reformierten Gesangbuch

Zitate aus der Zürcher Bibel 1531:

**AM Anfang** schüff Gott den hymmel vnd die erden; vnd die erd was wüst vnd lär / vnd es was finster auff der tyeffe / vnd der geist Gottes hielt vff dem wasser. (Das erst Büch Mose.)

**IM anfang** was das wort / vnd das wort was by Gott vnd Gott was das wort. Das selbig was im anfang by Got. (Euangelion Sant Johannes.)

Ja jr werdend erfahren / das ich **mitten** vnder Israel / vnd der **HERR** euwer Gott bin / vnd sunst keiner. (Die prophecy Joelis.)

Wo zwen oder drey versamlet sind in meinem namen / da bin ich **mitten** vnder jnen. (Euangelion Sant Matthes.)

Ich bin das A und O / **der anfang** vnd **das end** / der erst vnd der letst. (Die offenbarung Sant Johans.)

### A und O, Alpha und O(mega), Anfang und Ende

- 345 K Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr,  
 384, 1 Alpha es et O, Alpha es et O.  
 385, 1 Du bist A und O, du bist A und O.  
 405, 1 Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude; A und O, Anfang und Ende steht da.  
 549, 1 Hilf, A und O, Anfang und Ende, du Herr der Ewigkeit,  
 653, 7 Christus ist das A und O, der Anfang und das Ende.

### Eingang und Ausgang

- 79 K Der Herr behüte unsern Ausgang und Eingang von nun an, ... bis in Ewigkeit.  
 (Ps 121)  
 344 Unsern Ausgang segne Gott, unsern Eingang gleichermassen  
 345 K Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr,  
 482, 4 Jesus lebt! Nun ist der Tod mir der Eingang in das Leben.

**Anfang**

- 184, 5 Gott, der du durch die Taufe jetzt im Glauben einen Anfang setzt, gib auch den Mut zum nächsten Schritt.
- 227 Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
- 233, 3 wie es im Anfang war und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.
- 345 K Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr,
- 372, 3 Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah.
- 405, 1 Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude; A und O, Anfang und Ende steht da.
- 533, 1 Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang.
- 549, 1 Hilf, A und O, Anfang und Ende, du Herr der Ewigkeit,
- 554, 6 Der du allein der Ewge heisst und Anfang, Ziel und Mitte weisst im Fluge unsrer Zeiten: Bleib du uns gnädig zugewandt
- 568, 8 den Anfang, Mitt und Ende, ach Herr, zum Besten wende.
- 653, 7 Christus ist das A und O, der Anfang und das Ende.
- 730, 4 ohn Anfang Gott und Gott in ewgen Zeiten: Herr aller Welt, wer ist dir gleich?
- 851, 7 wie von Anfang gesungen das grosse Himmelsheer.
- 862, 4 Sehn wir in uns einen Anfang, endlos vollende dein Reich.

**Anbeginn, Beginn**

- 260, 5 Gott steht am Anbeginn, und er wird alles enden.
- 738, 4 Er sei mit euch heute zum Beginne; er vollende euch in Ewigkeit.

**anfangen**

- 317, 1 o liebe Seele, ... komm ans helle Licht gegangen, fange herrlich an zu prangen:
- 417, 2 Lueg, de Stärn het aafö schiine, lüüchtet bis is Chripli iine.
- 471, 3 Jetzt grünet, was nur grünen kann, Halleluja, die Bäum zu blühen fangen an.
- 665, 3 Häilge Gäischt, du wärmsch öis, so wie d'Sunehraft. Es nöis Läbe fangt jetzt aa, wo Gott für siich bruuche cha.
- 677, 4 Und hätte Gott dein Werk und Tat ergehen lassen nach dem Rat, in dem du's angefangen, du wärst zu Grund gegangen.
- 684, 1 wie er fängt seine Sachen an, will ich ihm halten stille.
- 829, 4 Ich möchte keinen Streit anfangen; ob Frieden wird, das liegt an mir.

866 Rfr Alle, alle fingen zu tanzen an, tanzend zogen sie durchs Meer

## **beginnen**

- 5, 2 Lass mich mit dir den Tag beginnen. Früh will ich rüsten mein Gemüt; (Ps 5)
- 35, 2 lass frei und fröhlich mich vor dir mein Leben neu beginnen. (Ps 51)
- 184, 1 wir danken dir für dieses Kind und alles Glück, das nun beginnt.
- 187, 4 Im Vater, Sohn und Heiligen Geist die Neugeburt beginnt.
- 274, 4 Der woll mit Gnad erfüllen, was er in uns begonnen hat zu Ehren seiner Majestät,
- 427, 5 Schenk uns den Frieden, der in dir beginnt.
- 509, 2 Gib in unser Herz und Sinnen Weisheit, Rat, Verstand und Zucht, dass wir andres nichts beginnen als, was nur dein Wille sucht.
- 554, 2 Da alles, was der Mensch beginnt, vor seinen Augen noch zerrinnt, sei du selbst der Vollender.
- 581, 3 Da hebt es schon an, ein Rufen beginnt, es singt auf den Feldern und Höhen,
- 594, 1 Ihr aber, meine Sinnen, auf, ihr sollt beginnen, was eurem Schöpfer wohl gefällt.
- 751, 2 Wie ein Strom beginnt zu rinnen und mit Laufen nicht hält innen, so fährt unsre Zeit von hinnen.
- 799, 4 Heiland, deine grössten Dinge beginnest du still und geringe.
- 803, 3 Verfolgt und angefochten ...; sie (d.i. die Kirche) harrt, bis sich ihr Sehnen erfüllt in Herrlichkeit und nach den grossen Siegen beginnt die Ruhezeit.

## **Beginnen**

- 317, 2 Jesu, du mein ganz Beginnen, Lebensquell und Licht der Sinnen:
- 510, 5 Mein Wirken, Wollen und Beginnen sei kindlich folgsam deinem Trieb;
- 565, 4 führen und bleiben bei mir, wird schärfen die Sinnen zu meinem Beginnen
- 571, 5 lass mein Beginnen ohn allen Anstoss und glücklich ergehn.

## **Mitte**

- 162, 1 Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige und sich innigst vor ihm beuge.
- 165, 2 Kehre, Jesu, bei uns ein, komm in unsre Mitte, wollest unser Lehrer sein;
- 484, 1 Ich sag es jedem, dass er lebt ... dass er in unsrer Mitte schwebt
- 554, 6 Der du allein der Ewge heisst und Anfang, Ziel und Mitte weisst im Fluge unsrer Zeiten: Bleib du uns gnädig zugewandt
- 568, 8 den Anfang, Mitt und Ende, ach Herr, zum Besten wende.

- 663, 1 Unser Leben sei ein Fest, Jesu Geist in unserer Mitte,  
 683, 5 er ist nicht fern, steht in der Mitten, hört bald und gern der Armen Bitten.  
 833, 3 Komm in unsre laute Stadt, Herr, mit deines Schweigens Mitte,  
 835, 4 Gott, bleib du in unsrer Mitte. Gib uns Weisheit, gib uns Mut!

### **mitten**

- 163, 2 lass uns fühlen allzugleich: Ich bin mitten unter euch.  
 180, 2 Mein Kummer und mein Glück, ... sind mitten in der Zeit ein Stück der Ewigkeit.  
 365, 2 Er kommt zu uns geritten ... und stellt sich in die Mitten für uns zum Opfer ein.  
 392, 4 Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein' neuen Schein; es leucht' wohl  
 mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht.  
 399, 1 Es ist ein Ros entsprungen... und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter  
 wohl zu der halben Nacht.  
 457 Rfr Mitten unter uns steht er unerkannt.  
 548, 8 O Vater ... bleib mitten in unserm Kreuz und Leiden ein Brunnen unsrer Freuden.  
 648, 1 Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfängen.  
 2 Mitten in dem Tod anficht uns der Hölle Rachen.  
 3 Mitten in der Hölle Angst unsre Sünd' uns treiben.  
 679, 2 doch wo ein Herz in Treuen ringt, bist du an seiner Seite und machst, dass es von  
 Frieden singt schon mitten hier im Streite.  
 757, 1 Wir sind mitten im Leben zum Sterben bestimmt;  
 3 Wir sind mitten im Sterben zum Leben bestimmt;

### **Ende**

**fett: das letzte Ende, das selige Ende, mein/unser Ende**

- 23, 6 O wahrer Gott, aus aller Not hilf mir am **letzten Ende**. (Ps 3 1)  
 46, 4 Ist auf immer für die Armen denn zu Ende dein Erbarmen? (Ps 51)  
 59, 3 der Mensch vergehet, **sein End**, das ist ihm nah. (Ps 77)  
 5 leit mich auf ewgen Wegen bis an ein **selig End**. (Ps 77)  
 206, 4 Fest bleiben bis ans **End** gib mir, du hast's allein in Händen;  
 208, 3 Am **letzten End** dein Hilf mir send,  
 221, 1 nun ist gross Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.  
 271, 6 Gott ... lässt uns die Gemeinde sein, die bis zum Ende Treue hält,

- 287, 8 Bescher uns auch ein **selig Ende**; nimm unsre Seel in deine Händ.
- 345 K Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr,
- 363, 2 All unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
- 379 Kv Die Nacht geht zu Ende, es nahet schon der Tag.
- 405, 1 Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude; A und O, Anfang und Ende steht da.
- 441, 12 die viel tausend Tränen bei deines Kreuzes Leid, die sollen mich am **Ende** in  
deinen Schoss und Hände begleiten zu der ewgen Freud.
- 445, 6 Ach gib, dass ich mich halte zu dir und deiner Treu und, wenn ich einst erkalte, in  
dir **mein Ende** sei.
- 481, 2 das Grab ist nicht mehr Grab, tot ist nicht mehr tot, **Ende** ist nicht Ende mehr,
- 502, 1 Nun bitten wir den Heiligen Geist um den rechten Glauben allermeist, dass er uns  
behüte an **unserm Ende**, wenn wir heimfahn aus diesem Elende.
- 527, 5 Lob sei, Gott, dir auch am **Ende** durch den guten Bruder Tod,
- 549, 1 Hilf, A und O, Anfang und Ende, du Herr der Ewigkeit,
- 557, 6 wir stehn im Glauben bis ans **End** und bleiben von dir ungetrennt.
- 568, 8 den Anfang, Mitt und Ende, ach Herr, zum Besten wende.
- 571, 10 Kreuz und Elende, das nimmt ein Ende;
- 575, 2 Das ist der liebe Morgenstern, der gleichet Christus, unserm Herrn, der kündet,  
dass zu End die Nacht,
- 591, 1 Da nun der Tag uns geht zu End und alle Zeit schnell und behänd hinfährt
- 594, 5 Das Haupt, die Füß und Hände sind froh, dass nun zum Ende die Arbeit kommen  
sei. Herz, freu dich, du sollst werden vom Elend dieser Erden ... frei.
- 597, 5 dein Name sei gepreist. Mein Leben und **mein Ende** ist dein; in deine Hände  
befehl ich, Vater, meinen Geist.
- 613, 3 Gott Heilger Geist, dein Hilf uns leist an unserm **letzten Ende**.
- 651, 3 Ach Herr, lass dein' lieb' Engelein an **meinem End** die Seele mein in Abrahams  
Schoss tragen.
- 653, 7 Christus ist das A und O, der Anfang und das Ende.
- 677, 3 gib dein Leben, Tun und Stand nur fröhlich hin in Gottes Hand, so wird er deinen  
Sachen ein fröhlich Ende machen.
- 680, 12 Mach End, o Herr, mach Ende mit aller unsrer Not;
- 685, 5 Jesu, dich bitt ich: Herr, sei uns gnädig jetzt und auch am **letzten End**.
- 690, 3 richte unsern Sinn auf das **Ende** hin.
- 695, 1.3 So nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein **selig Ende** und ewiglich.
- 723, 17 was er tut und lässt geschehn, das nimmt ein gutes End.
- 745, 7 An meiner Laufbahn **Ende** sink ich in Jesu Hände,
- 753, 7 Komm, mach ein **selig Ende** mit meiner Wanderschaft,

- 754, 1-7 Mein Gott, ich bitt durch Christi Blut: Mach's nur mit **meinem Ende** gut.  
 1 Wer weiss, wie nahe mir **mein Ende**. Hin geht die Zeit, her kommt der Tod.  
 3 Herr, lehr mich stets **mein End** bedenken  
 7 Und kommt **mein End** heut oder morgen, weiss ich, dass mir's mit Jesus glückt;  
 8 Mein Gott, aus Gnad durch Christi Blut machst du's mit **meinem Ende** gut.
- 773, 1 Mein Seel an meinem **letzten End** befehl ich dir in deine Händ,  
 790, 3 verleih uns, Herr, Beständigkeit, dass wir dein Wort und Sakrament behalten rein  
 bis an das **End**.
- 857, 2 Das Feld behält der Herr am Ende. Ja, Jesus siegt.

### **enden**

- 46, 5 Will er meinen Jammer enden, kehrt er nur die rechte Hand, **(Ps 77)**  
 67, 6 Zerstörtes will er bauen und enden allen Streit. **(Ps 107)**  
 260, 5 Gott steht am Anbeginn, und er wird alles enden.  
 544, 5 wie die Felder öde stehn, die Nebel kalt darüber wehn, ... So endet alle Lust der  
 Welt; des Lebens Glanz und Kraft zerfällt; schnell wachsen seine Schatten.  
 551, 1 Lobpreiset all zu dieser Zeit, wo Sonn und Jahr sich wendet, die Sonne der  
 Gerechtigkeit, die alle Nacht geendet.  
 573, 6 Nun sich die Nacht [der Tag] geendet, mein Herz zu dir sich wendet  
 678, 4 er weiss wohl, wie er soll all mein Unglück enden.  
 683, 10 Des Kreuzes Stab schlägt unsre Lenden bis in das Grab, da wird sich's **enden**.  
 772, 2 Mein Zeit ist nun vollendet, der Tod das Leben **endet**, Sterben ist mein Gewinn.  
 858, 4 Heil dir, arme Welt, es endet deine Pein. Der dich am Kreuz gesucht, zieht bald  
 als König ein.

### **nicht/niemals enden; nicht endlos sein**

- 92, 3 Mach mich von allem Elend frei; denn deine Treu wird niemals enden. **(Ps 138)**  
 421, 5 Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht endlos sein.  
 543, 3 Und so lang die Erde stehet, über der dein Auge wacht, soll nicht enden Saat und  
 Ernte, Frost und Hitze, Tag und Nacht.

### **ohne Ende, kein Ende, endlos**

- 162, 4 Meer ohn Grund und Ende, Wunder aller Wunder: Ich senk mich in dich hinunter.  
 386, 2 Hier liegt es in dem Krippelein; ohn Ende ist die Herrschaft sein. Halleluja.  
 388, 4 Die Engel singen. Gott ist da. Ohn Ende fern und nah klingt es: Gloria.

- 447, 5 Jesu, der du warest tot, lebest nun ohn Ende.
- 454, 6 er ist der Retter der verlorren Menschheit, hat uns erworben Frieden ohne Ende,
- 481, 2 das Grab ist nicht mehr Grab, tot ist nicht mehr tot, Ende ist nicht Ende mehr,
- 554, 4 Du aber bleibest, der du bist, in Jahren ohne Ende.
- 557, 1 All Morgen ist ganz frisch und neu des Herren Gnad und grosse Treu; sie hat kein  
End den langen Tag, drauf jeder sich verlassen mag.
- 674, 5 du wollest selbst uns leiten, Herr Christ, zu allen Zeiten, auf dass wir deinen  
Namen ohn Ende preisen. Amen.
- 678, 9 dort sind die edlen Gaben, da mein Hirt, Christus, wird mich ohn Ende laben.
- 724/5, 1 Ist doch nichts als lauter Lieben, das sein treues Herz bewegt, das ohn Ende hebt  
und trägt, die in seinem Dienst sich üben.
- 10 Weil denn weder Ziel noch Ende sich in Gottes Liebe findt, ei, so heb ich meine  
Hände zu dir, Vater, als dein Kind;
- 727, 4 wenn ich überlege, mit welch grosser Gütigkeit du ... mich geführt die  
Lebenszeit, so kann ich kein Ende finden, noch den Grund dafür ergründen.
- 738, 5 Seine Herrschaft wird ohn Ende sein.
- 851, 6 Das Halleluja reine man spielt in Heiligkeit, ... ohn End in Ewigkeit,
- 862, 4 Sehn wir in uns einen Anfang, endlos vollende dein Reich.

### **unendlich**

- 408, 3 Wenn ich dies Wunder fassen will, so steht mein Geist vor Ehrfurcht still; er betet  
an, und er ermisst, dass Gottes Lieb unendlich ist.
- 499, 3 Unendlich reichst du (d.i. der Hl. Geist) Gaben dar, du Gottes Finger wunderbar.  
Durch dich lebt nun des Herren Wort in allen Zungen ewig fort.
- 730, 4 Unendlich reich, ein Meer voll Seligkeiten, ohn Anfang Gott und Gott in ewgen  
Zeiten: Herr aller Welt, wer ist dir gleich?
- 858, 3 wo einsam Herz und Herz unendlich Leid getragen – diese wunde Welt mit ihrem  
Todesgraun wird Leben, Wahrheit, Recht und Friede, Friede schau.

### **endlich**

- 2, 2 Die Stolzen stürzt er endlich vom Thron. Halleluja, Halleluja.
- 161, 4 **Endlich** wirst du droben ohne Sünd ihn loben.
- 400, 13 mit dir will ich **endlich** schweben voller Freud ohne Zeit dort im andern Leben.
- 404, 3 Sehst die Liebe, die endlich als Liebe sich zeigt. Gott wird ein Kind,
- 548, 14 Und endlich, was das Meiste: Füll uns mit deinem Geiste,
- 566, 7 Deinen Engel zu mir sende, der ... mich halt in guter Acht, der auch **endlich** mich  
zur Ruh trage nach dem Himmel zu.

- 599, 6 Wollst **endlich** sonder Grämen aus dieser Welt uns nehmen durch einen sanften Tod; und wenn du uns genommen, lass uns in' Himmel kommen,
- 677, 1 Wie will's auf Erden doch endlich mit mir werden?
- 680, 5 was er sich vorgenommen und was er haben will, das muss doch endlich kommen zu seinem Zweck und Ziel.
- 723, 9 endlich nimmst du unsre Schuld und wirfst sie in das Meer.
- 724, 9 Christenkreuz hat seine Masse und muss endlich stille stehn.

## Enden

- 96, 2 Trüg mich das Morgenrot bis zu der Erde Enden, du hieltest mich in Händen im Leben und im Tod. **(Ps 139)**
- 233, 1 Nun danket alle Gott ..., der grosse Dinge tut an uns und allen Enden,
- 365, 5 Ihr Armen und Elenden zu dieser bösen Zeit, die ihr an allen Enden müsst haben Angst und Leid, seid dennoch wohlgemut.
- 390, 4 Du Schöpfer aller Dinge,... regierst von End zu Ende kräftig aus eigener Macht.
- 404, 2 Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Enden der Erden.
- 492, 4 In der Welt und Himmel Enden hat er alles in den Händen;
- 635 dankt ihm seine Gaben, die wir aus Gnad von ihm empfangen haben jetzt an dem Tisch und sonst an allen Enden, wo wir uns wenden.
- 701, 1 wir sind in deinen Händen: Wir trauen deiner Macht an allen Enden.

## Endgericht

- 696, 4 Er macht die Völker bangen vor Welt- und Endgericht

## vollenden

- 92, 3 Du wirst nach deinem ewgen Rat, Herr, gross an Tat, dein Werk vollenden. **(Ps 138)**
- 320, 6 Gedenke, Herr, ... als Zeugen deiner Liebe uns zu senden und zu vollenden.
- 492, 10 Jauchz ihm, Menge heilger Knechte, rühmt, vollendete Gerechte,
- 554, 2 Da alles, was der Mensch beginnt, vor seinen Augen noch zerrinnt, sei du selbst der Vollender.
- 568, 7 Dein Werk an mir vollende und einen Engel sende, der mich an diesem Tage auf seinen Händen trage.
- 738, 4 Er sei mit euch heute zum Beginne; er vollende euch in Ewigkeit.
- 772, 2 Mein Zeit ist nun vollendet, der Tod das Leben endet,
- 797, 7 Du wirst dein herrlich Werk vollenden, der du der Welten Heil und Richter bist.



- 803, 4 Schon hier ist sie (d.i. die Kirche) verbunden mit dem, der ist und war, hat selige  
Gemeinschaft mit der vollendten Schar.
- 862, 4 Sehn wir in uns einen Anfang, endlos vollende dein Reich.

***Beachte auch die Zusammenstellung der Begriffe ERSTE und LETZTE.***

Paul Kohler, 4133 Pratteln, April 2019, September 2023